

Mein Praktikum bei GOLDBECK

Ich hatte sehr große Erwartungen an mein zwei wöchiges Praktikum bei dem Familienunternehmen GOLDBECK Ost GmbH, da ich mich schon seit langer Zeit dafür interessiert habe, wie ein Gebäude und dessen einzelnen Bauelemente zunächst konzipiert und dann gebaut wird. Daher entschied ich mich für ein Praktikum als Konstruktionsmechaniker.

Am ersten Tag wurde ich freundlich im Eingangsbereich von GOLDBECK empfangen. Ich verstand mich sofort mit den anderen Praktikanten. Wir wurden erst einmal einer gründlichen Unterweisung unterzogen. Im Ausbildungszentrum war die erste Aufgabe jedes einzelnen, ein Gitarren-Flaschenöffner aus Stahl anzufertigen. Das Aufzeichnen, Bohren, Aussägen, Feilen und Lackieren nahm ganze zwei Tage in Anspruch. Am dritten Tag wurden wir einer sehr ausführlichen Betriebsführung unterzogen, dabei wurden uns (mir und den anderen Praktikanten) alle Abteilungen der Niederlassung gezeigt und erläutert.

Am 4. Tag wurde jeder Praktikant einer Abteilung zugeteilt, da wir die verschiedenen Fassetten von GOLDBECK kennen lernen sollten. Die erste Abteilung in die ich kam war der Versand. Das Komplettieren des Dachsicherungssystems im Versand waren recht eintönig.

Am 6. Tag kam ich in die Abteilung Metallbau. Hier habe ich mit den anderen Mitarbeitern Außenfassaden gebaut. Diese Tätigkeit war sehr abwechslungsreich.

Am 7. Tag kam ich in die Abteilung Magazin. Dort werden alle Kleinstbauteile gelagert (Schrauben, Muttern, Scheiben). Meine Aufgabe dort war es die Bedarfslisten zu komplettieren. Diese Aufgabe war sehr vielseitig, denn die Bedarfslisten waren immer verschiedenster Art.

Den 8. und 9. Tag meines Praktikums verbrachte ich in die Abteilung Feinblechverarbeitung. Dort durfte ich meine ersten Versuche im Punktschweißen, Elektrodenschweißen und Bolzen wagen.

Am letzten Tag besuchte ich noch die Abteilung Kleinteilebeschichtung. Dort fand ich alle Bauelemente wieder, mit denen ich an den Vortagen in irgendeinem Sinne zu tun hatte. Jene Elemente konnte ich nun für die Pulverbeschichtung vorbereiten. Der letzte Schritt für jedes Bauteil bevor es auf der Baustelle montiert wird.

Das Praktikum als Konstruktionsmechaniker war auf jeden Fall eine Bereicherung, da ich einen großen Einblick in das Unternehmen GOLDBECK erhalten habe. Leider sind zehn Tage Praktikum in einem solchen Unternehmen zu wenig.